1. Oktober 1944 Nr. 7 58. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Entomologische Rundschau, Internationale Entomologische Zeitschrift, Entomologischer Anzeiger und Societas entomologica. Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen und Naturforscher vom Internationalen Entomologischen Verein e. V., Frankfurt am Main (gegr. 1884).

Schriftwalter: Dipl.-Ing. J. Till, Frankfurt/M., unter Mitarbeit eines Redaktionsausschusses mit Rektor G. Calliess, Guben u. a. Manuskripte an den Redaktionsausschuß der Entomologischen Zeitschrift: Frankfurt am Main, Kettenhofweg 99.

Verlag Alfred Kernen, Stuttgart W, Schloßstraße 80.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung dort.

Entomologische Beobachtungen aus Thüringer Landschaften im Jahre 1943.

Bearbeitet von Dr. *E. Bergmann.*

V.

Westthüringen (Eisenach und Werratal).

Von *B. Zukowsky.*

Es wurden etwa 150 Arten an Großschmetterlingen und 15 Arten an Kleinschmetterlingen bei gelegentlichen Ausflügen notiert. Besonders erwähnenswert sind folgende Beobachtungen:

P. podalirius L. war als Raupe und Falter häufiger als 1942, besonders bei Treffurt. — *Col. edusa* L. fehlte. — *Lim. populi* L. wurde M. 5 bei Eisenach und Wanfried festgestellt. — *Ar. f. prorsa* L. war wieder bei Wanfried gemein. — Am Hörselberg fanden sich *Th. spini* Schiff., *Lyc. hylas* Esp., *arion* L. und *damon* Schiff. (häufig). — *Mel. aurelia* Nick. wurde spärlich am Kielforst und bei Wartha gesehen. — *Hesp. serratulae* Rbr. und *sao* Hb. flogen am Petersberg im Vorland bei Eisenach. — *L. l-nigrum* Muell. wurde bei Wanfried festgestellt. — *Cuc. artemisiae* Hufn., *Das. templi* Thnbg. und *Z. grisealis* Hb. wurden bei Eisenach gefunden. — Spanner konnten reichlich festgestellt werden, darunter *Ac. virgularia* Hb. um dürres Reisig im 8., *Eph. punctaria* L. und *linearia* Hb., *Cheim. boreata* Hb., *Lar. quadrifasciaria* Cl., *affinitata* Stph. (bei Völkershausen, Werratal), *rivata* (Wanfried), *obeliscata* Hb., *Eup. millefoliata* Rößl. (Wanfried), *lanceata* Hb. und *oblongata* Thnbg., *Hyb. rupicapraria* Hb., *Boarm. consonaria* Hb. und *Thamn. brunneata* Thnbg. — Unter den Spinnern war *Endr. irrorella* Cl. (auch ♀♀) am Hörselberg und an der Plesse (Werra) bemerkenswert. — Von *Zyg. filipendulae* L. wurde ein gelbes Stück gefun-

den, die übrigen dort (an der Plesse und am Petersberg) vorkommenden Zygaenen waren zahlreich erschienen.

Kleinfalter: *Dasytoma salicellum* Hb., *Elachista argentella* Cl., *Depressaria nervosa* Hw. (bei Großenbehringen), *Chim. phryganella* Hb., *Cerostoma sequellum* Cl. (an Ahorn bei Wanfried), *Zophodia convolutella* Hb. (Eisenach, im Keller), *Pyrausta porphyralis* S. V., *nigrata* Sc. (Plesse), *Olethreutes pruniana* Hb., *Euxanthia alternana* Stph., *Epiblema foenella* L., *Nemotois metallicus* Poda, *Adela degeerella* L.

VI.

Südostthüringen (Gebiet der oberen Saale und Frankenwald).

Beobachtungen aus dem Jahre 1943.

Von *H. Link*, Blankenstein (Originalbericht).

Im Gegensatz zu den ersten drei Kriegswintern war der Winter 1942/1943 kurz und mild. Auf den Höhen des Frankenwaldes fiel der erste Schnee am 16. November. Fast der ganze Dezember war schneefrei. Der wirkliche Winter dauerte nur von Ende Dezember bis Mitte Januar. Tiefster Thermometerstand — 17°. Das letzte Januardrittel war sehr mild; am 22. + 8° im Schatten. Abgesehen von den den sonnigen Märztagen folgenden Nachtfrösten trat kein wesentlicher Rückschlag ein. Außergewöhnlich früh belebte sich die Natur. Ende April, vier Wochen früher als in der Regel, standen die Obstbäume in Blüte. Die nicht gerade niederschlagreiche, aber wenig sonnige und teilweise recht kühle Zeit von Ende Juni bis Mitte Juli war dem Falterflug hinderlich. Dennoch waren viele Arten in weit größerer Zahl zu beobachten als in den letzten Jahren. Der Entwickelung der Vegetation entsprechend begann die Flugzeit allgemein mehrere Wochen früher.

Als erste im Puppenstadium überwinterte Schmetterlinge fand ich am 15. März im Höllental *Ph. pedaria*, *B. crepuscularia* und *L. polycommata*. Die überaus reichlich blühende Salweide wurde schlecht besucht, weil die Märzabende zu kalt waren. *L. sinapis* flog von Mitte April ab zahlreich. Von einer 2. Generation habe ich im Sommer nichts wahrnehmen können. Vom 8. bis 12. Mai erschienen: *A. lathonia*, *A. dia*, *A. euphrosyne*, *E. medusa*, *Ch. phlaeas*, *L. argiolus*, *C. hippothoe*, *A. tau*, *M. rubi* u. a. Auffallend war das häufige Auftreten von *C. hyale* und *L. icarus*, die in zwei langlebigen Generationen ohne Unterbrechung bis zum Herbst flogen. Am 16. Mai fand ich im Höllental eine Puppe von *S. fagi*. Von einem Eichenbusch klopfte ich zwei Raupen von *Z. quercus*. Beide Arten hatte ich bei Blankenstein noch nicht gefunden. Neu sind auch *Lyc. cyllarus* und *Lyc. amanda*. Ein im April beim Raupenkratzen gefundener Kokon von *L. quercus* ergab am 17. Juli einen Zwitter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: 58

Autor(en)/Author(s): Zukowsky Bernhard

Artikel/Article: Westthüringen (Eisenach und Werratal) 49-50